

Bereich Kartographie im TLVermGeo

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Frau Ochsenfahrt
E-Mail: susanne.ochsenfARTH@tlvermgeo.thueringen.de
Tel.: 0361-574176-742).

Sie wird dann den Kontakt zu den Fachkollegen herstellen und den Praktikumsvertrag abschließen.

1. Langzeitarchivierung der Digitalen Topographischen Karten (DTK) von Thüringen

450 Stunden nach Absprache ganztägig oder halbtags oder in zwei Abschnitten, auch nur zur Hälfte im TLVermGeo möglich. Ggf. kann auch eine/mehrere Teilaufgabe/n behandelt werden.

Sachstand

In Thüringen werden die Digitalen Topographischen Karten (DTK) in den Maßstäben 1:10 000 (DTK10), 1:25 000 (DTK25), 1:50 000 (DTK50) und 1:100 000 (DTK100) in einem regelmäßigen Zyklus von ca. 4 Jahren aktualisiert.

Diese digitalen Kartenwerke sind neben anderen digitalen Geobasisdaten Langzeit zu archivieren. Die „Leitlinien zur bundesweit einheitlichen Archivierung von Geobasisdaten“ enthalten Empfehlungen, die zwischen den Vermessungs- und den Archivverwaltungen abgestimmt sind. Bisher ist noch keine Abgabe von digitalen Geobasisdaten an die Archive erfolgt.

Aufgabe

- a) Die Leitlinien sind hinsichtlich der Umsetzung in Thüringen zu untersuchen. Dabei sollen die notwendigen Voraussetzungen seitens der Vermessungsverwaltung für die Archivierung der DTK beschrieben werden. Es sollen u. a. Fragen zu den Zeitabschnitten, einer Portionierung der Datenlieferung, den Formaten und den Metadaten geklärt werden.
- b) Des Weiteren ist das Verfahren der Anbietung und Übergabe der Daten an die Archive auszuarbeiten.
- c) Ebenso ist der Zugang der Vermessungsverwaltung und von Dritten zu den Daten nach der Abgabe an die Archive zu eruieren.

Ggf. soll eine Abstimmung mit der Archivverwaltung in Thüringen erfolgen.

Die Bearbeitung wird durch erfahrene Kollegen in der Kartographie unterstützt.

2. Archivierungskonzept für historische Karten in Thüringen

450 Stunden nach Absprache ganztägig oder halbtags oder in zwei Abschnitten, auch nur zur Hälfte im TLVermGeo möglich. Ggf. kann auch eine/mehrere Teilaufgabe/n behandelt werden.

Sachstand

Für Thüringen liegt eine Vielzahl von historischen Karten in verschiedenen Maßstäben vor. Dazu gehören unter anderem Urmesstischblätter, Messtischblätter, Feldoriginale, Grenzkarten, topographische Karten der DDR und topographische Karten der letzten Jahrzehnte. Ein großer Teil der analogen Karten, insbesondere die topographischen Karten der DDR sind an das Hauptstaatsarchiv in Weimar abgegeben worden.

Um einen Zugriff, u. a. für verschiedene Recherchen, zu haben, wurden die historischen Karten im TLVermGeo gescannt bzw. die Karten liegen aufgrund des Herstellungsprozesses digital vor. Zu jeder Karte wurden Metadaten in verschiedenen Excel-Tabellen erfasst. Das derzeitige Digitale Kartenarchiv (DKA) erlaubt nur einen Zugriff auf die Karten im internen Bereich der Kartographie.

Aufgaben

- a) Es soll recherchiert werden, ob es Systeme gibt und wenn welche, die eine bessere Möglichkeit der Archivierung und des Zugriffs auf die Karten nicht nur für interne Zwecke, sondern auch für externe Nutzer bietet.
- b) Der Zugang zu den Daten für die Öffentlichkeit soll möglichst einfach sein. Dabei sind die derzeitigen Möglichkeiten für open Data im TLVermGeo in die Überlegungen ebenso einzubeziehen wie ggf. vorhandene Systeme zur Bereitstellung von historischen Karten wie beispielsweise Oldmaps online oder Kartenarchiv Plus (Uni Jena).
- c) Es ist zu konzipieren, welche Daten für eine umfassende Recherche im Datenbestand notwendig sind, bzw. ob die erfassten Metadaten ausreichen oder ob weitere Daten zu erfassen sind.
- d) Es ist zu klären, was bei einer Veröffentlichung der historischen Karten zu beachten ist und welche Maßnahmen ggf. vorher zu treffen sind.
- e) Je nach Voraussetzungen soll mit einer Archivierung begonnen werden bzw. ein Test durchgeführt werden.

3. Die Bearbeitung wird durch erfahrene Kollegen in der Kartographie unterstützt.

Dezernat Koordinierung und Fachkonzeption im Liegenschaftskataster
450 Stunden | ganztägig, Absprachen möglich

Digitalisierung und Archivierung von historischen Unterlagen in den Katasterbereichen
In den Katasterbereichen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo) werden zahlreiche verschiedenartige analoge aktuelle und historische Unterlagen geführt. Das TLVermGeo arbeitet momentan an dem Aufbau eines digitalen Archivs um den umfassenden Zugriff auf die Unterlagen sowie deren Sicherung zu realisieren. Das wird stufenweise vorgegangen, so dass immer einzelne Dokumentarten komplett überführt werden.

Nachdem bereits die technischen Dokumentationen von Katastervermessungen (das Risswerk) sowie die historischen Katasterkarten digital vorliegen, sollen in einer weiteren Stufe die Flurbücher sowie diverse Urkunden und Nachweise bearbeitet werden.

Speziell für die Urkunden ist es notwendig, aufgrund der Dokumenteigenschaften (z.B. fest verbunden) noch diverse Voruntersuchungen zu geeigneten Erfassungsmethoden durchzuführen. Der Praktikant soll im Rahmen einer Untersuchung Hinweise auf geeignete Erfassungsmethoden, zu erwartende Zeit- und Personalaufwände sowie auf notwendige zu erfassende Daten geben.

Die Bereitschaft zur Unterstützung im täglichen Dienstgeschäft wird vorausgesetzt.